



# QUALITÀ GREEN

---

## Informationsschreiben



## **Zeichen “Qualità Green”**

### **Valle Sabbia - Parco Alto Garda Bresciano**

Das Erneuerungsprojekt der Qualitätszeichen des Verbands der Gebirgsgemeinden der Valle Sabbia (des Sabbia-Tals) und des Parco Alto Garda Bresciano entsteht aus dem Bedürfnis, die Umweltleistungen zu verbessern, einen “grünen” Tourismus im Gebiet und insbesondere im Hinterland zu fördern und zu unterstützen und für die immer stärker zu einem ländlichen Urlaub orientierten, ausländischen Touristen ein reichhaltigeres Angebot zusammenzustellen.

Um diesen mittlerweile deutlichen Bedürfnissen gerecht zu werden, hat der Verband der Gebirgsgemeinden der Valle Sabbia und des Parco Alto Garda Bresciano deshalb ein in drei Teilen aufgeteiltes Gebietsentwicklungsprojekt definiert, von denen der erste Teil eben die Implementierung, die Wiederbelebung und die Aktualisierung der zwei bereits existierenden Qualitätszeichen betrifft. Die anderen Teile dieses Projektes sehen hingegen die Aktivität der Promotion des Gebietes und der neuen Qualitätszeichen, sowie die Realisierung eines Onlinebuchungsportals für die Beherbergungsstrukturen des Gebietes, die Erstellung von Touristenpaketen, die Herstellung einer mobilen Ausstattung für die Promotion des Zeichens während Messen und/oder Events in Italien und im Ausland, die Realisierung von Informationsmaterial über die kartographische und Informatikidentifizierung des Gebietes mit Hervorhebung der Trekking-, Mountainbike- und Pferdewanderwege vor.

Daher wurden zuerst die bereits existierenden Qualitätszeichen der zwei Verbände der Gebirgsgemeinden analysiert. Die von dieser Analyse erfassten kritischen Aspekte waren: die geringe Anzahl der Beitritte, die übertriebene Komplexität der bürokratischen und normativen Verwaltung, die Unbeständigkeit bei der Realisierung von dedizierten Initiativen, die unzureichende Sichtbarkeit, die fehlende Koordinierung und vor allem die Tatsache, dass das Zeichen und sein Reglement nur gering an den Tourist gerichtet und nicht sofort verständlich waren.

Das Hauptziel der Erneuerung dieser Qualitätszeichen war deshalb, die Verständlichkeit der Anforderungen und der Erwerbsmodalitäten des Zeichens zu erleichtern, das Zeichen im Hinblick auf die Kosten für die Unternehmer zugänglicher zu machen und dessen Verständlichkeit in den Augen der Touristen, den eigentlichen Endadressaten, zu verbessern, nach Meinung welcher die mit dem Markenzeichen “Qualità Green” ausgezeichneten Betriebe einen Mehrwert gegenüber den nicht ausgezeichneten Betrieben haben sollten.

Ein Aspekt, welchen es zu unterstreichen gilt, war der Übergang von einem gebietsgebundenen Zeichen zu einem grünen und ökologischen Zeichen: diese Entwicklung findet man nicht nur im Namen des Zeichens selbst, “Qualità Green”, von dem die darunter stehenden Suffixe einfach Spezifikationen sind, sondern auch im größten Teil der Anforderungen, welche die Organisationen einhalten müssen, und eine besondere Umweltaufmerksamkeit seitens der Unternehmer fordern. Dieser Trendwechsel wurde implizit vom, vor allem nordeuropäischen, Tourismusmarkt auferlegt, dessen Nachfrage nach einem grünen und ländlichen Urlaub stark wächst und von der gleichzeitigen Realisierung des Projekts Greenline bekräftigt wird.

Das Projekt Greenline ist eine breite Initiative, welche das gesamte Gebiet rund um den Gardasee involviert und sich bis zum Iseosee und zum Trompia-Tal ausdehnt, sich dabei allerdings stets auf die Entwicklung des ländlichen Tourismus bezieht, um das sich derzeit das GAL – GardaValsabbia kümmert.

Daher wurde beschlossen, ein einziges Zeichen für beide, angrenzenden und untereinander sich ergänzenden Gebiete zu bilden: graphisch betrachtet, symbolisiert das Logo die Kontinuität zwischen dem Gebiet der Valle Sabbia und dem des Gardasees, mit Formen und Farben, die eng mit der Welt der Ökologie und der Ländlichkeit verbunden sind; der Bezug zur Territorialität ist durch die Bezeichnung “Terra tra i due laghi” (Gebiet zwischen den beiden Seen) gegeben (so wie dieses Gebiet oft genannt wird), dargestellt durch eine Linie, die von links startet und anfangs einen kleineren See bildet, den Idrosee, dann hinaufsteigt, um

die Berge zu bilden und schließlich herunterkommt, um einen größeren See zu bilden, den Gardasee. Durch die Bildung eines einzigen Zeichens werden die Kräfte vereint, um die von diesem Projekt festgelegten Hauptziele zu erreichen und jedes der beiden Gebiete kann hoffen, einen Nutzen aus der nicht nur geographischen Annäherung zum anderen zu erhalten: die Valle Sabbia, welche zum Beispiel in der Lage ist, einen aktiveren Urlaub und unterschiedliche Produkte zu denen des Parco Alto Garda Bresciano anzubieten, würde in das Gebiet des Gardasees mit einbezogen und könnte somit den eigenen Bekanntheitsgrad und ihre Attraktivität im Tourismusbereich erweitern.

Die Hauptziele, welche wir erwähnt haben, sind folgende und sind auch im Allgemeinen Reglement des Zeichens aufgeführt:

1. Die Umweltleistungen im Gebiet der CMVS (Comunità Montana di Valle Sabbia) und der CMPAGB (Comunità Montana Parco Alto Garda Bresciano) zu verbessern;
2. Offiziell Hersteller und/oder Dienstleister anzuerkennen, deren Tätigkeit positive Auswirkungen auf das Gebiet der CMVS und der CMPAGB hat;
3. Die Anwendung von umweltfreundlicheren Produktions- und Betriebstechniken zu fördern und zu unterstützen;
4. Zu einer besseren Lebensqualität in der CMVS und in der CMPAGB beizutragen;
5. Diejenigen hervorzuheben, an die das Zeichen vergeben wird und jenen eine größere Sichtbarkeit zu geben, die in einer ständigen Verbesserung des Gebiets involviert sind;
6. Das Image der CMVS und der CMPAGB gegenüber den Bürgern, den Dienstleistern und den Nutznießern des Gebietes zu verbreiten und hervorzuheben;
7. Den grünen Tourismus im Gebiet der CMVS und der CMPAGB zu fördern und zu unterstützen;
8. Zu der integrierten Entwicklung von Produktionssystemen, von Dienstleistungen und der lokalen Infrastrukturen beizutragen.

Derzeit ist die Vergabe des Zeichens ausschließlich den Organisationen vorbehalten, die ihre Tätigkeit in den 9 Gemeinden des Parco Alto Garda Bresciano (Gardone Riviera, Gargnano, Limone sul Garda, Magasa, Salò, Tignale, Toscolano Maderno, Tremosine, Valvestino) und in den 25 Gemeinden der Valle Sabbia (Agnosine, Anfo, Bagolino, Barghe, Bione, Capovalle, Casto, Gavardo, Idro, Lavenone, Mura, Odolo, Paitone, Pertica Alta, Pertica Bassa, Preseglie, Provaglio Val Sabbia, Roè Volciano, Sabbio Chiese, Serle, Treviso Bresciano, Vallio Terme, Vestone, Villanuova sul Clisi, Vobarno) ausüben. Diese gebietsmäßige Beschränkung wird durch die Einführung von einigen obligatorischen Anforderungen in der Ordnung eines jeden Sektors bekräftigt, welche eben vorsehen, dass sich der Standort der Struktur innerhalb dieses Gebietes befinden und der größte Teil der eigenen Tätigkeit ebenfalls innerhalb dieses Gebietes stattfinden muss, abgesehen davon, dass aus selbigem Gebiet stammende Produkte anzuwenden sind.

Trotzdem ist die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, die Verwendung auf andere angrenzende Gebiete zukünftig auszuweiten, indem einfach das Gebietssuffix unter dem Logo und eventuell die Ordnungen angepasst werden, mit dem Ziel, die Wichtigkeit und den Erkennungsgrad des Zeichens "Qualità Green" sowohl in Italien als auch im Ausland zu steigern.

Wie bereits erwähnt, wird die korrekte Verwendung des Zeichens im Allgemeinen Reglement beschrieben, dem alle Ordnungen als Anlagen beigefügt sind, in denen die Anforderungen aufgelistet werden, welche die Unternehmer zumindest zu 50% einhalten müssen, um das Zeichen erhalten zu können.

Es gibt insgesamt 7 Ordnungen:

- Ordnung der Beherbergungsstrukturen
- Ordnung des Gaststättengewerbes
- Ordnung der Freizeit

- Ordnung der Imker
- Ordnung der Molkereiproduktion
- Ordnung der Pflanzenproduktion
- Ordnung der Viehzucht.

Jede dieser Ordnungen beinhaltet einige obligatorische Anforderungen und eine unterschiedliche Anzahl von nicht obligatorischen Anforderungen, aufgeteilt in Kategorien von bewerteten Aspekten. Jeder Unternehmer ist verpflichtet, mindestens 50% der Gesamtanzahl an Anforderungen einzuhalten, einschließlich der obligatorischen Anforderungen.

Ab 50% aufwärts werden außerdem Klassen von E bis A vergeben (wobei sich diese letzte auf jene Strukturen bezieht, welche eine Punktzahl zwischen 91% und 100% erreichen), welche ein Ranking, ausschließlich zu internen Zwecken, bilden, um die Organisationen zu einer ständigen Verbesserung zu motivieren.

Besondere Rechte werden den Strukturen eingeräumt, welche über folgende Zertifizierungen verfügen und/oder die folgenden Reglements einhalten: EMAS-Zertifikat, Zertifizierung nach ISO 14001, EG-Verordnung über ökologische/ biologische Erzeugnisse 834/2007, Ecolabel-Zertifizierung, die infolge einer ausdrücklichen Anfrage kraft Gesetzes das Zeichen "Qualità Green" erwerben und das Ranking in Klasse A erhalten. Selbstverständlich vorbehaltlich der Vorlage der gesamten Dokumentation der Erteilung besagter Zertifizierungen.

Eine unterschiedliche Behandlung ist außerdem für die Wein- und Ölhersteller vorgesehen: da für diese Produkte die Bezeichnungen "DOC" (kontrollierte Herkunftsbezeichnung) und "DOP" (geschützte Herkunftsbezeichnung) existieren, darf das Wort "Garda" außerhalb obiger Bezeichnung auf dem Etikett selbiger nicht angegeben sein. Den Wein- und/oder Ölherstellern wird trotzdem die Möglichkeit gegeben, das Zeichen "Qualità Green" zu erhalten, allerdings ohne Anwendung des Suffixes Parco Alto Garda Bresciano, um mit den strengen und vorherrschenden Reglements der Markenzeichen DOP und DOC nicht in Kontrast zu geraten und eventuell bestraft zu werden.

Um das Zeichen "Qualità Green" zu erhalten müssen die Unternehmer einen bestimmten Weg befolgen: zunächst muss das Anfrageformular ausgefüllt und dem GAL – GardaValsabbia zugesandt werden, dem Amt, welches sich um die Verwaltung des Zeichens kümmert.

Nach der Anfrage wird die Prüfungsphase seitens eines Zertifizierers, des vom GAL – GardaValsabbia akkreditierten Bewertungsdezernats, gestartet, dessen Aufgabe sein wird, das Erreichen der von der Bezugsordnung geforderten Mindestpunktzahl zu gewährleisten und anschließend eine Organisation als konform oder nicht zu erklären. Wenn die Organisation als konform bezeichnet wird, wird dieser die Verwendung des Zeichens genehmigt und ein anfängliches Ranking vergeben. Bei Nichtkonformität wird die Organisation hingegen ein Jahr Zeit haben, nach welchem eine zweite Prüfung erfolgt, um die Mindestpunktzahl zu erreichen und den Verfall der Vergabeanfrage zu verhindern.

Nachdem eine Organisation seitens des Bewertungsdezernats als konform erklärt wurde, bestimmt das Bescheinigungskomitee, ein aus einem Vertreter des GAL – GardaValsabbia und aus zwei Vertretern für jede der zwei Verbände der Gebirgsgemeinden bestehendes Organ, die Vergabe des Zeichens und das GAL – GardaValsabbia stellt das Verwendungsattest des Zeichens aus und aktualisiert das öffentliche Register der Organisationen, denen dieses Zeichen vergeben wird.

Um den lokalen Verbrauchern und den Touristen eine hohe Qualität zu versichern, werden die mit dem Zeichen "Qualità Green" gekennzeichneten Unternehmen Aufrechterhaltungsprüfungen mit einem Dreijahresrhythmus unterzogen, dank welcher auch das interne Ranking aktualisiert wird.

Außerdem ist die Möglichkeit vorgesehen, aus folgenden Gründen zusätzliche Prüfungen anzufordern bzw. diesen unterzogen zu werden:

- Nichterreichen der Mindestpunktzahl;
- Anfrage nach einem Upgrade im Ranking der Organisation;
- Zu der Organisation erhaltene Meldungen/Reklamationen;
- Von der Organisation mitgeteilte organisatorische/gesellschaftliche Veränderungen;
- Forderungen der Organisation nach Ausweitung/Einschränkung des Zeichens;
- Verfahren zur Aussetzung der Verwendung des Zeichens.

Bezüglich der Prüfungen ist es äußerst wichtig, hervorzuheben, dass der Verband der Gebirgsgemeinden, das Bewertungsdezernat, das GAL – GardaValsabbia und das Bescheinigungskomitee auf keinsten Weise für die Nichteinhaltung der geltenden Rechtsbestimmungen seitens jeglicher Organisation verantwortlich sind und jeder Unternehmer die eigene rechtliche Verantwortlichkeit übernimmt. Anders als in der Vergangenheit wird sich daher das Bewertungsdezernat darauf beschränken, die Einhaltung der in der betreffenden Ordnung aufgeführten Anforderungen und des Reglements zu prüfen, womit der Überwachungsprozess vereinfacht und gegenüber der Vergangenheit weniger kostspielig wird.

Hinsichtlich des Vergabeprozesses des Zeichens stellen die Organisationen, welche bereits das Qualitätszeichen des Parco Alto Garda Bresciano besaßen, die einzige Ausnahme dar, welchen, vorbehaltlich eines ausdrücklichen Widerrufsantrags seitens derselben, die Genehmigung zur Verwendung des Zeichens "Qualità Green" und des entsprechenden Attests automatisch erteilt wird. Die betreffenden Organisationen sind verpflichtet, sich binnen 3 Jahren ab der Vergabe des Zeichens selbst dem Reglement des Zeichens "Qualità Green" anzupassen. Von Beginn an unterliegen diese normalerweise der Prüfungstätigkeit und demzufolge der Vergabe des Rankings; wenn die 50% der Anforderungen nicht erreicht werden, darf die Organisation vom Ranking selbst keinen Gebrauch machen und muss sich auf jeden Fall binnen des dritten Jahres anpassen. Die betreffenden Organisationen haben außerdem die Möglichkeit, während der anschließenden 3 Jahre nach der Vergabe des Zeichens "Qualità Green" das Logo der Qualitätszeichen der CMVS oder der CMPAGB zu verwenden und diese nach und nach zu ersetzen.

Nachdem sie das Zeichen erhalten hat, ist die Organisation verpflichtet, die im Allgemeinen Reglement erwähnten und im Brand Book vertieften Verwendungsregeln des Attests und des Logos einzuhalten.

Sollten diese Regeln, das Allgemeine Reglement und/oder die Bezugsordnung nicht eingehalten werden, kann das GAL – GardaValsabbia die Aussetzung und/oder die Entziehung des Attests und des Zeichens bestimmen. Den Strukturen wird auf jeden Fall aber eine Frist gewährt, innerhalb welcher sie die eigenen Versäumnisse korrigieren können.

Selbstverständlich kann jegliche Organisation jederzeit auf die Verwendung des Zeichens verzichten, indem sie eine schriftliche Mitteilung an das GAL – GardaValsabbia sendet und anschließend innerhalb der angegebenen Fristen für die Entfernung des Logos (und jeglichen Bezugs zu diesem und zum Attest) von sämtlichem Informations- und Werbematerial, sowie von technischen Unterlagen (auf Papier, auf Datenträgern oder in sonstiger Form) sorgt.

Hinsichtlich der Kosten, welche die verschiedenen anfragenden Unternehmen zu tragen haben, wurde versucht, ein Zeichen aufzubauen, das in der Lage sein sollte, selbständig zu überleben und sich zu promoten. Aus diesem Grund wurden deshalb jährliche Verwaltungskosten festgelegt, welche je nach Art der Tätigkeit variabel sind. Zu den Verwaltungskosten kommen dann noch die Kosten der Prüfungen hinzu, die von den Organisationen selbst zum Zeitpunkt einer jeden technischen, Aufrechterhalts- oder zusätzlichen Prüfung zu tragen sind, berechnet auf der Basis des durchschnittlichen Stundenlohns für eine professionelle Prüfung.

Die Tabelle der Kosten, über welche wir gerade sprachen, das Allgemeine Reglement und die Ordnungen, so wie auch das Anfrageformular für das Zeichen, können beim Sitz von GAL – GardaValsabbia in Via Brunati 9, 25087 Salò, oder beim Sitz der beiden Verbände der Gebirgsgemeinden: Comunità Montana di Valle Sabbia in Via Reverberi 2, 25070 Vestone und Comunità Montana Parco Alto Garda Bresciano in Via Oliva 32, 25084 Gargnano abgeholt werden.

Alternativ kann die gesamte Dokumentation direkt von den Webseiten der drei Ämter heruntergeladen werden: [www.gal-gardavalsabbia.it](http://www.gal-gardavalsabbia.it), [www.cmvs.it](http://www.cmvs.it), [www.parcoaltogarda.eu](http://www.parcoaltogarda.eu).

Piano di Sviluppo Locale 2007 / 2013  
"TERRA TRA I DUE LAGHI / ORGOGLIO RURALE"  
Misura 313 C1 / "Incentivi all'avvio di attività legate  
all'organizzazione del turismo rurale"



Regione Lombardia



Fondo Europeo Agricolo per lo Sviluppo Rurale: l'Europa investe nelle zone rurali  
PSR 2007-2013 Direzione Generale Agricoltura